



Protokoll über die 35. Sitzung des Ortsteilrates Zwätzen

Termin: 07.09.2022, 19:30 Uhr

Ort: Aula der Staatlichen Grundschule Am Rautal,
Schreckenbachweg 3, 07743 Jena

Sitzungsleiter: Herr Dr. W. Kühner

Ortsteilrat:	A – anwesend UE – unentschuldigt abwesend	E – entschuldigt abwesend (v) – verspätet
Dr. Kühner, Waldemar	Ortsteilbürgermeister	A
Tischendorf, Marc	stellvertr. Ortsteilbürgermeister	A(v)
Dittrich, Jens	stellvertr. Ortsteilbürgermeister	A
Sommer, Dirk	stellvertr. Ortsteilbürgermeister	A
Kirmse, Philipp	Schriftführer	A
Dieter, Kujat		A
Obst, Steffen		A(v)
Pikarski, Ina		A
Spira, Susanne		UE
Dr. Weyhausen, Andreas		A
Roy Schlüter		E
Gäste:		
Frau Roselt (Fachdienst Stadtplanung, Team Bauleit- und Grünplanung) Herr Schulze (KSJ) Herr Boock (Landschaftsarchitekt)		

Tagesordnung

- 35.1 Tagesordnung der 35. Sitzung des OTR
- 35.2 Niederschrift zur 34. Sitzung des OTR am 06.07.2022
- 35.3 Bürgerfragestunde
- 35.4 Beschlussvorlage "Freiraumplanung Am Heiligenberg -Planung Neubau Geh-/ Radweg und Kinderspielplatz
- 35.5 Vorbereitung der Sonderausgabe 2022 der "Zwätzenpost"
- 35.6 Vorbereitung des Lebendigen Adventskalenders
- 35.7 Vorbereitung der Sitzung des Stadtrates am 14.09.2022 (Themen mit Zwätzener Bezug)
- 35.8 Auswertung der Beratung zur weiteren Nutzung des Grundstückes der TLLR am 17.08.2022 am Dienstsitz Jena
- 35.9 Sonstiges

Inhalt:

zu TOP 35.1: Tagesordnung der 35. Sitzung des OTR

Die Tagesordnung zur 35. Sitzung wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 35.2: Niederschrift zur 34. Sitzung des OTR am 06.07.2022

Das Protokoll zur 34. Sitzung des Ortsteilrates am 06.07.2022 wurde mit kleinen angebrachten Änderungen einstimmig verabschiedet.

zu TOP 35.3: Bürgerfragestunde

Es haben keine Bürger*innen an der Sitzung teilgenommen.

zu TOP 35.4: Beschlussvorlage "Freiraumplanung Am Heiligenberg -Planung Neubau Geh-/ Radweg und Kinderspielplatz

Durch das Baugebiet "Atrium 105", welches auf dem Gelände der ehemaligen Studentenwohnheime errichtet wird, fällt eine bisherige Verbindung für Radfahrer und Fußgänger weg. Der bisherige nicht befestigte Weg verbindet den "Michael-Häußler-Weg" mit der Straße "Am Rosenhang". Da diese Verbindung von Bürgern sehr gerne benutzt wird, soll etwas weiter oben am Heiligenberg ein befestigter und beleuchteter Geh- und Radweg entstehen. Zusammen mit dieser Baumaßnahme entsteht auch ein neuer Kinderspielplatz zwischen dem Michael-Häußler-Weg und dem Alten Gut.

Frau Roselt von der Stadtverwaltung, Herr Schulze vom KSJ und Herr Boock als Landschaftsarchitekt erläuterten die Entwürfe dem Ortsteilrat näher.

Im Vorfeld gab es eine Beteiligung der im Ortsteil wohnenden Kinder und zweier Gruppen der Rautalschule. Diese legten fest, welche Spielgeräte aufgestellt werden. Aus diesen sind drei Varianten ausgearbeitet worden, die dem Ortsteilrat im Frühjahr vorgestellt wurden. Nach der näheren Planung wurde sich für die dritte Variante entschieden. Diese sieht einen nahezu ebenen Verlauf des Geh- und Radweges vor. Dieser 2,5 m breite, beleuchtete Asphaltweg wird oberhalb des Spielplatzes verlaufen und unter dem Alten Gut auf dem Michael-Häußler Weg enden. Eine Durchwegung durch das Alte Gut ist gesichert und wird garantiert.

Der Spielplatz hat zwei Flächen mit einer Gesamtfläche von rund 1500m², davon sind 1000m² Spielfläche. Dieser soll vorrangig für Kinder von 6-12 Jahren sein. Auch sollen barrierefreie Angebote geschaffen werden. Die Umgebung wird mit neuen Anpflanzungen möglichst naturnah gestaltet. Genannt wurden folgende Spielgeräte: ein Klettergerüst, ein Rutschturm, mehrere Sandbagger, Spielhütten, Kletterstämme, zwei Schaukeln, ein Kriechtunnel und eine Tischtennisplatte. Anmerkungen des Ortsteilrates zum Thema Sitzmöglichkeiten, Spielgeräte für ältere Kinder und zusätzlicher Schattenmöglichkeiten wie einem Sonnensegel werden in die weitere Planung einbezogen.

Der Baubeginn ist für 2024 angesetzt. Bisher geschätzt werden Baukosten von 600.000 - 800.000€. Die Teilfinanzierung über Fördermittel ist beantragt, die Bewilligung ist aber noch nicht bekannt.





zu TOP 35.5: Vorbereitung der Sonderausgabe 2022 der “Zwätzenpost”

Für die Zwätzenpost wurden fast alle Zuarbeiten gesammelt. Kleinere Beiträge werden noch hinzugefügt, so dass in der Oktobersitzung über den Druck abgestimmt wird.

zu TOP 35.6: Vorbereitung des Lebendigen Adventskalenders

Der Lebendige Adventskalender ist bisher schon sehr gut gefüllt und der Ortsteilrat sieht die Idee weiterhin positiv. Zum jetzigen Stand sind noch 8 Termine unbesetzt.

zu TOP 35.7: Vorbereitung der Sitzung des Stadtrates am 14.09.2022 (Themen mit Zwätzener Bezug)

Die Beschlussvorlage aus der letzten Sitzung der FDP über die Möglichkeit eines Beirates Mobilität und der Fußgängersicherheit wird noch nicht behandelt.

Weiterhin wurde der OTR über das Vorliegen einer Berichtsvorlage zur Bewältigung zur Energiekrise, einer Beschlussvorlage der SPD zur Geschichtlichen Erklärung von Straßennamen und eine Beschlussvorlage zur Bewässerung von Sportplätzen informiert.

zu TOP 35.8: Auswertung der Beratung zur weiteren Nutzung des Grundstückes der TLLR am 17.08.2022 am Dienstsitz Jena

Am 17.08.2022 kam es auf Wunsch von Frau Dr. Lukin (Linke) zu einer Beratung über eine mögliche Nutzung vom Land Thüringen von Flächen auf dem Gelände der TLLR. Die Intention dabei war es nachzufragen, ob das Land Thüringen schon Pläne für Erweiterungen auf diesem Gebiet vorsieht. In der Beratung hat sich schnell herausgestellt, dass das Land keine unmittelbaren Pläne für Neubauten hat. Somit steht einer Teilnutzung einer Fläche durch die Stadt keine Planungen entgegen, und Jena könnte eine Teilfläche bekommen. Diese Fläche wäre in Zwätzen sehr hilfreich für die Errichtung einer Kita, zusammen mit Multifunktionsräumen für den Ortsteil oder andere Einwohnergruppen z.B. Seniorentreff.

In Frage kommen würden die drei leerstehenden Gebäude an der Naumburger Straße. Diese sind in keinem guten Zustand und möglicherweise einsturzgefährdet. In der Beratung konnte geklärt werden, dass in diesem Jahr Sicherungsmaßnahmen stattfinden, damit der unmittelbare Gehweg und die angrenzenden Gleise der Straßenbahn durch herabfallenden Putz nicht beeinträchtigt werden. Das Land Thüringen muss ein Standortkonzept erstellen. Falls die Stadt Jena Interesse an einer Nutzung der Teilfläche hat, müsste ein Konzept seitens der Stadt erstellt werden. Da ein Kauf dieser Fläche für die Jena finanziell nicht möglich wäre, gäbe es auch die Option der Erbbaupacht. Das TLLR steht einer Nutzung für die Stadt Jena der nicht benötigten Flächen positiv entgegen und hat selber Interesse daran, diesen “Schandfleck” zu verschönern.

Im Vorfeld zur Ortsteilratssitzung fand eine Informationsveranstaltung zum Klimaaktionsplan statt, an der die Ortsteilrätin Ina Pikarski teilgenommen hat.

Im Großen und Ganzen war die Bilanz dieser Veranstaltung sehr ernüchternd, es gab fünf verschiedene Themengebiete. Deutlich wurde ein schneller Umbau der Mobilität unter Klimaschutzaspekten seitens der Stadt Jena. Zwätzen ist mit der Bundesstraße als Durchgangsstraße das Gegenteil von autofrei. Der Ortsteil möchte sich auch klimafreundlicher entwickeln. Dies geht nur, wenn die Bundesstraße verlegt und mehr Infrastruktur geschaffen wird. Momentan ist es zu gefährlich, mit dem Fahrrad in Zwätzen zu fahren. Es gab keine Erwähnung über die Möglichkeit eines Solarparks auf dem Jägerberg. Die Umsetzung der Pläne bis 2035 wird kritisch betrachtet.



zu TOP 35.9: Sonstiges

- Einstimmig bestätigt wurde eine Rechnung für die Traueranzeige für den ehemaligen Ortsteilbürgermeister Hans Peisker.
- Auf eine Anfrage im Stadtrat über die rechtswidrige Abholzung einer Streuobstwiese am Schafberge, welche vom Verursacher wiederhergestellt werden sollte, kam die Antwort, dass der Rechtsweg noch andauert.
- Die Kirchgemeinde feiert 11 Jahre Simon Petrus Gemeindehaus in Jena Nord.
- Bürger können sich noch diesen Monat für den Fassadenpreiswettbewerb bewerben.
- Herr Gerlitz hat dem OTR bisher noch keine Information über die Bewilligung der Fördermittel für den Straßenbahnausbau gegeben, obwohl diese seit Wochen aussteht. Der OTB wird erneut nachfragen.
- Der Fachdienst Umweltschutz kontaktierte den OTR. In dieser Anfrage ging es um zwei Wege auf dem Heiligenberg, die gemäht worden sind. Der Fachdienst konnte nicht ausfindig machen, wer diese Wege gemäht hat und bat den OTR um Mithilfe bei der Aufklärung der Verursacher.
- Eine Beschwerde erreichte den OTR hinsichtlich des Gestankes an der Kläranlage im Wohngebiet Himmelreich. Der Gestank kann leider nicht beeinflusst werden und hängt demnach auch von der Windrichtung ab.
- Am 02. September fand das Richtfest der Firma Drösel Wohnbau GmbH in der Lindenallee statt.
- Die Anfrage eines Bürgers über die Bepflanzung des Kreisverkehrs im Drössel Gebiet wird Mitte Oktober mit Herrn Feige vom KSJ besprochen.
- Angebracht von Mitgliedern des OTR wurde das fehlende Bewusstsein und Wissen über die Arbeit und Möglichkeiten des Ortsteilrates für den Ortsteil Zwätzen und dessen Bürgern.
- Der OTR stimmte für die Prüfung eines neuen Schaukastens für den Ortsteilrat.
- Der Ortsteilrat möchte seine Sitzungen wieder mehr in Zwätzen abhalten, eine Möglichkeit wäre die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses.
- Zeitnahe ist noch eine Veranstaltung mit dem Oberbürgermeister geplant. Inhaltlich soll sich dort mit der Wiesenstraßenverlängerung, dem Straßenbahnausbau und weiteren Problemen im Ortsteil auseinandergesetzt werden.

Nächste Sitzungen des Ortsteilrates Zwätzen:

Datum: 09.11.2022 ab 19:00 Uhr

Ort: Rautalschule Schreckenbachweg 3, 07743 Jena

Zu allen Sitzungen des Ortsteilrates Zwätzen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

gez. Dr. Waldemar Kühner
Ortsteilbürgermeister

gez. Philipp Kirmse
Schriftführer